

Bericht vom
2. Workshop „Föderierte Datenbanken“

Dortmund, 12. und 13. Dezember 1996

W. Hasselbring

Universität Dortmund, Informatik 10 (Software-Technologie), D-44221 Dortmund

E-mail: willi@ls10.informatik.uni-dortmund.de

Im April 1996 fand in Magdeburg der erste deutschsprachige Workshop zum Thema „Föderierte Datenbanken“ statt, um ein Diskussionsforum für grundlegende Fragestellungen aus dem Gebiet föderierter Datenbanken zu schaffen. Ein Bericht zum ersten Workshop ist in Ausgabe 17 (Mai 1996) des Datenbank-Rundbriefes zu finden. Ziel des ersten Workshops war es, sich gegenseitig fachlich sowie persönlich näher kennenzulernen. Der zweite Workshop, der am 12. und 13. Dezember 1996 in Dortmund stattfand, diente zur Vertiefung dieser Kontakte und des weiteren Informationsaustausches.

Während die Teilnehmer des ersten Workshops noch direkt für eine Teilnahme angesprochenen wurden, wurde für den zweiten Workshop ein *Call for Papers* veröffentlicht, für den 11 Beiträge angemeldet wurden. Schwerpunktmäßig beschäftigen sich diese Beiträge mit Integritätsbedingungen, Datei-Integration, Anfrageoptimierung und Schemaevolution in föderierten Datenbanken. Weitere Themen sind die Verbindung von Datenbanken mit CORBA und dem WWW sowie die Werkzeugunterstützung bei der Entwicklung von föderierten Datenbanken. Die überwiegend aus Forschungseinrichtungen kommenden Beiträge wurden durch einen Bericht über Datenhaltungskonzepte in der kommerziellen Anwendungsentwicklung ergänzt. Das Programm bestand aus den folgenden Beiträgen:

- Stefan Conrad, Ingo Schmitt, Can Türker (Uni Magdeburg):
“Transformation von Integritätsbedingungen bei der Schemaintegration”
- Yangjun Chen, Wolfgang Benn (TU Chemnitz-Zwickau):
“Multidatabase Query Optimization: Tree Balance and Node Allocation”
- Carsten Bovelet (Wuppertal):
“Datenhaltungskonzepte in der kommerziellen Anwendungsentwicklung”
- Ingo Schmitt, Andreas Ebert, Michael Höding, Can Türker (Uni Magdeburg):
“Sigma_{Bench} — Ein Werkzeug zum Entwurf föderierter Datenbanken”
- Guido Grohmann, Michael Höding (Uni Magdeburg):
“Sigma_{Demo} — Eine FDBS-Demonstrationssoftware”
- Arne Koschel, Ralf Kramer (FZI Karlsruhe):
“Complex Situation Monitoring in a CORBA- and WWW-based Federation Architecture for Heterogenous Information Systems”

- Stefan Sander, Wilhelm Hasselbring (Uni Dortmund):
“Realisierung eines föderierten Datenbanksystems auf Basis der Standards COR-BA und ODMG-93”
- Silvia Kolmschlag (C-LAB, Paderborn):
“Schemaevolution in Föderierten Datenbanksystemen”
- Andreas Heuer (Uni Rostock):
“Föderierte Datenbanken als Grundlage von Data Warehouses und WWW-basierten Online-Diensten”
- Markus Tresch, Uwe Röhm (ETH Zürich):
“Building a Federation of Heterogeneous (Non-Database) Repositories”
- Michael Höding (Uni Magdeburg):
“Integration von Dateien in FDBS: Probleme und Lösungsvorschläge”

Die Teilnehmerzahl lag knapp über dreißig, so daß ausführliche Diskussionen zu den einzelnen Beiträgen ermöglicht wurden, was auch intensiv und lebhaft genutzt wurde. Die Kurzfassungen zu den Beiträgen sind als Software-Technik Memo Nr. 90 der Universität Dortmund erschienen:

W. Hasselbring (Hrsg.)
 Kurzfassungen zum 2. Workshop “Föderierte Datenbanken”, Software-Technik Memo Nr. 90, Informatik 10, Universität Dortmund, Dezember 1996.

Dieser Bericht ist elektronisch über WWW verfügbar:

<http://ls10-www.informatik.uni-dortmund.de/~willi/FDBS2/Kurzfassungen>

Die nächsten Workshops:

Ein internationaler Workshop, der Entwicklungsaspekte für föderierte Datenbanken zum Thema hat, wird im Juni 1997 im Rahmen der CAiSE'97 in Barcelona stattfinden:

International CAiSE'97 Workshop on
 Engineering Federated Database Systems (EFDBS'97)
 Barcelona, Catalonia, 16th and 17th of June 1997

Weitere Informationen dazu sind vom Autor dieses Berichts und elektronisch über WWW verfügbar: <http://ls10-www.informatik.uni-dortmund.de/~willi/EFDBS97/>

Der nächste deutschsprachige Workshop zu föderierten Datenbanken wird im Frühjahr 1998 in Rostock stattfinden. Für die Organisation ist Andreas Heuer, Universität Rostock, Fachbereich Informatik, D-18051 Rostock, e-mail:

Andreas.Heuer@informatik.uni-rostock.de
 verantwortlich. Ein weiterer Workshop ist für Dezember 1998 in Karlsruhe geplant.